

**Beschluss**

Inkrafttreten:

16.04.2003

*vom 16. April 2003***über geringfügige Änderungen der Themen *Ableitung und Reinigung des Abwassers* und *Abfallbewirtschaftung* des kantonalen Richtplans**

---

*Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 22. Juni 1979 über die Raumplanung;  
gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Bundes vom 28. Juni 2000;  
gestützt auf das Raumplanungs- und Baugesetz vom 9. Mai 1983 (RPBG);  
gestützt auf die Verordnung vom 10. Juni 2002 über die Annahme des kantonalen Richtplans;

in Erwägung:

Der heute vom Staatsrat angenommene Beschluss über eine geringfügige Änderung der Abfallplanung hält den Anteil des Klärschlammes fest, der in der Kehrrechtverbrennungsanlage in Châtillon entsorgt werden muss. Die Abfallplanung von 1994 sah bereits den Standort der Verbrennungsanlage für nicht wieder verwertbare brennbare Abfälle vor. Infolge der Änderungen in der Abfallplanung müssen nur unverbindliche Textstellen der Themen *Ableitung und Reinigung des Abwassers* und *Abfallbewirtschaftung* des kantonalen Richtplans angepasst werden. Es handelt sich daher um geringfügige Änderungen im Sinne von Artikel 24 Abs. 4 RPBG.

Auf Antrag der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Die geringfügigen Änderungen der Themen *Ableitung und Reinigung des Abwassers* und *Abfallbewirtschaftung* des kantonalen Richtplans werden angenommen.

**Art. 2**

Die Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

**Art. 3**

Die Themen *Ableitung und Reinigung des Abwassers* und *Abfallbewirtschaftung* des kantonalen Richtplans vom 10. Juni 2002 werden durch die geänderten Themen ersetzt.

**Art. 4**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss tritt am 16. April 2003 in Kraft.

<sup>2</sup> Er ist von hinreichendem allgemeinem Interesse im Sinne von Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Oktober 2001 über die Veröffentlichung der Erlasse (VEG) und wird daher in die Amtliche Sammlung des Kantons Freiburg aufgenommen.

**Art. 5**

Der Bundesrat und die Inhaber des kantonalen Richtplans werden über die Änderungen im Richtplan informiert.

Der Präsident:

C. LÄSSER

Der Kanzler:

R. AEBISCHER